Erste SEIS-Befragung in der IGS – Die wichtigsten Ergebnisse

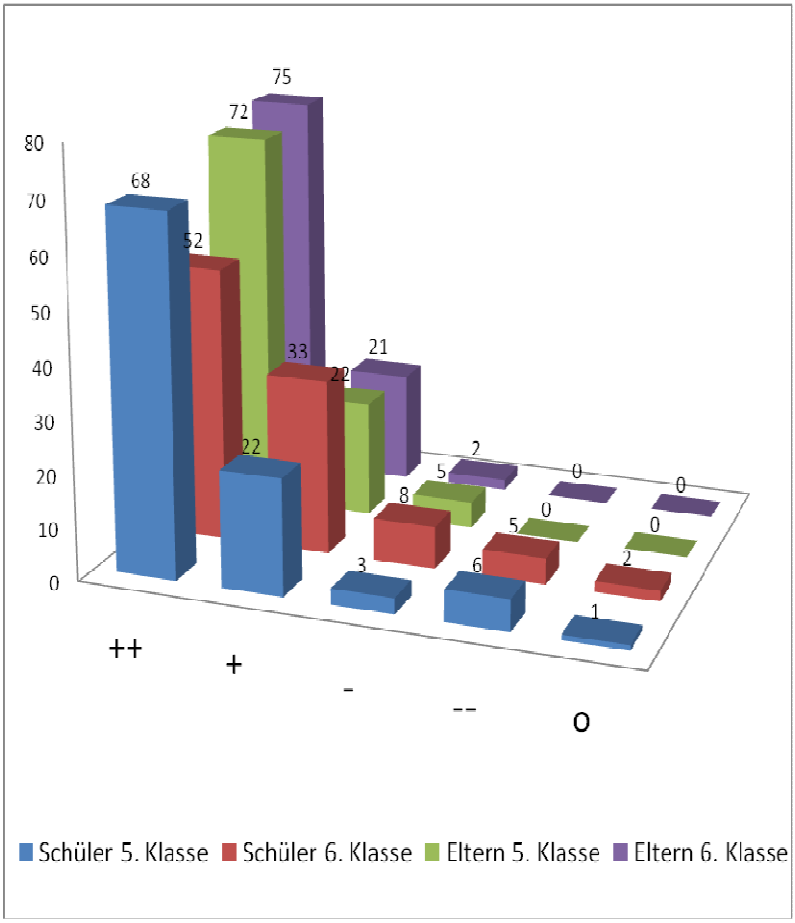
Im Februar 2012 wurde in der IGS erstmals eine ausführliche Befragung mit SEIS durchgeführt. Befragt wurden Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Mitarbeiter. Insgesamt haben 415 Mitglieder der Schulgemeinschaft teilgenommen. Das entspricht einer Beteiligung von 68%.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Befragung zeugt insgesamt von einer großen Zufriedenheit bei allen Gruppen. In vielen Bereichen erzielt die Schule weit überdurchschnittliche Werte.

1. Zufriedenheit insgesamt

Die Gesamtzufriedenheit ist bei allen Beteiligten hoch, wie die folgenden Übersichten zeigen:

Ich gehe / Ich schicke mein Kind gern auf diese Schule



Um dieses positive Ergebnis einordnen zu können, werden im Folgenden die Durchschnittswerte der niedersächsischen Schulen (in den Jahrgangsstufen 5 und 6) als Vergleich angegeben:

Ich gehe / Ich schicke mein Kind gern auf diese Schule (Zustimmung insgesamt in %)

	IGS Stade	Durchschnitt niedersächsischer Schulen
Eltern	**96**	85
Schüler	**88**	75

SEIS (Selbstevaluation in Schulen) ist ein computergestütztes Evaluationsinstrument, das international Verwendung findet.

Mit SEIS befragt werden alle Gruppen, die am Schulleben beteiligt sind: Schülerschaft, Lehrkräfte, Schulleitung, nicht-pädagogische Mitarbeiter, Eltern, sowie Ausbilder. Die Fragebögen sind so aufgebaut, dass jedes der 29 von SEIS definierten Qualitätskriterien (z. B. ‚Lern- und Methodenkompetenz') in fünf bis zehn Items umgesetzt wird, die je nach Befragungsgruppe unterschiedlich ausgestaltet sind (z. B. an die Lehrenden gerichtet: „In meinem Unterricht haben meine Schülerinnen und Schüler gelernt, als Teil eines Teams oder in kleinen Gruppen zu lernen."). Durch die Fragebögen wird derselbe Ausschnitt schulischer Qualität über entsprechende Fragepunkte mehrperspektivisch, d. h. jeweils aus der Sicht jeder dieser Befragtengruppen beantwortet. Die unterschiedlichen Gruppen antworten auf gleiche oder sehr ähnliche Fragen. Gemeinsam werfen sie so einen ganzheitlichen Blick auf die Schule.

Die Antwortoptionen folgen einer 4er-Skalierung mit den Kategorien

- ++ stimme voll zu,
- \+ stimme eher zu,
- \- stimme eher nicht zu und
- -- stimme gar nicht zu.

Zusätzlich besteht die Antwortoption "weiß nicht" (**0**) für den Fall, dass die Befragten über einen nicht ausreichenden Informationsstand für die Beantwortung verfügen.

Quelle: http://www.seis-deutschland.de

83 % unserer Eltern zeigen sich mit der **Qualität des Unterrichts** zufrieden. Der Durchschnittswert der niedersächsischen Schulen liegt hier bei 73%.
Der Aussage „**Ich würde die Schule anderen Eltern weiterempfehlen**“ stimmen **93%** unserer Eltern zu (Niedersächsischer Durchschnitt: 72%).

Auch die Lehrkräfte zeigen sich insgesamt sehr zufrieden, wie der folgenden Übersicht zu entnehmen ist:

Zustimmung der Lehrerinnen und Lehrer (in %)

	IGS Stade	Durchschnitt niedersächsischer Schulen
Ich arbeite gern an dieser Schule.	**100**	91
In unserer Schule kommen die meisten Lehrer/innen gut miteinander aus.	**100**	93
Zwischen Lehrer/innen und sonstigen Mitarbeiter/innen herrscht ein harmonisches Arbeitsverhältnis.	**100**	93
Innovationen haben positive Wirkung auf meine Arbeitszufriedenheit.	**100**	76
An unserer Schule arbeiten die Lehrer/innen überwiegend in Teams.	**95**	45
Meine Arbeit steht in Zusammenhang mit den Zielen der Schule.	**95**	87

2. Lernen in der IGS

Auch bei den zentralen Aussagen zum Lernen in der IGS gibt es eine erfreuliche Rückmeldung: Individuelles Tempo, Eigenständigkeit, aber auch Teamarbeit werden von Schülerinnen und Schülern als wesentliche Merkmale des Lernens in der IGS gesehen:

Zustimmung der Schülerinnen und Schüler (in %)

	IGS Stade	Durchschnitt niedersächsischer Schulen
Ich kann an meiner Schule in meinem eigenen Tempo lernen.	**87**	66
Ich habe im Unterricht gelernt, eigenständig an Aufgaben zu arbeiten.	**93**	89
In meiner Schule arbeite ich gut mit Schüler/innen zusammen, die anders sind als ich.	**83**	72

Die Eltern sehen, dass die Schule zu guten Leistungen ermutigt und über die Leistungsentwicklung regelmäßig informiert:

Zustimmung der Eltern (in %)

	IGS Stade	Durchschnitt niedersächsischer Schulen
Mein Kind wird dazu ermutigt sein Bestes zu geben.	**85**	74
Die Lehrer/innen informieren mich regelmäßig über die Stärken meines Kindes.	**89**	60
Die Lehrer/innen informieren mich regelmäßig über die Schwächen meines Kindes.	**92**	65

3. Schulspezifische Fragen

Der letzte Teil der Umfrage war schulspezifisch – hier gibt es daher keine Vergleichswerte.
Doch auch ohne Vergleichswerte erscheinen die Befragungsergebnisse insgesamt ausgesprochen positiv:

Zustimmung (in %)

	Schüler	Eltern	Lehrer
Im Lernbüro Mathe und Deutsch kann *ich / mein Kind* gut lernen.	**86**	**83**	
Ich finde es gut, dass es feste Tischgruppen gibt.	**64**	**79**	**91**
Ich halte Tischgruppen-Eltern-Abende für sinnvoll.	**78**	**81**	**91**
Ich bin mit dem Neigungskursangebot zufrieden.	**85**	**93**	**67**
Ich bin mit meinem Neigungskurs zufrieden.	**70**		
Die Schülerinnen und Schüler der drei Schulen im Schulzentrum gehen gut miteinander um.	**50**	**51**	**33**
Die Lernentwicklungsberichte geben gute, verständliche Rückmeldungen über Lernfortschritte.	**80**	**87**	**95**
Die OAse ist ein guter Beginn des Schultages.	**86**	**89**	**100**
Ich finde es gut, dass die Klassen an den Tagen, an denen sie Nachmittagsunterricht haben, gemeinsam in der Mensa zu Mittag essen.	**77**	**94**	**71**
Ich bin mit der Qualität des Mensaessens zufrieden.	**35**	**17**	**29**

Die Besonderheiten der IGS (das Lernbüro, Lernen in Tischgruppen, Neigungskurse, Lernentwicklungsberichte statt Notenzeugnisse, offene Anfangsphase [OAse], gemeinsames Mittagessen) werden grundsätzlich befürwortet.

Kritisch betrachtet wird die Qualität des Mensaessens. Hier wird sich etwas tun müssen. Das haben auch die letzten Sitzungen des Schulelternrats und des Schulvorstands gezeigt.
Eine weitere „Baustelle“ bleibt das Zusammenleben der drei Schulen im Schulzentrum. Während die Schulleitungen und die Lehrerkollegien insgesamt sehr gut kooperieren, wird das alltägliche Miteinander der Schülerinnen und Schüler offensichtlich kritischer gesehen: Nur etwa die Hälfte der Befragten stimmt der Aussage zu, dass die Schülerinnen und Schüler der drei Schulen im Schulzentrum gut miteinander umgehen.
Und natürlich zeigt die Befragung noch in anderen Bereichen Handlungsbedarf auf. Vieles wird in den nächsten Jahren noch entwickelt werden: Berufsorientierung, Schüleraustauschprogramme, Begabtenförderung, zusätzliche sozialpädagogische Beratungsangebote usw.

Für den Moment jedoch haben wir mit dieser Befragung ein Feedback erhalten, das sehr ermutigend ist. Nach Einschätzung der Eltern, Schüler und Lehrer ist die IGS schon jetzt eine sehr lebendige Schule, in der man sich wohl fühlen und sehr erfolgreich lernen und arbeiten kann.

In den verschiedenen schulischen Gremien werden die SEIS-Ergebnisse in den nächsten Wochen und Monaten immer wieder eine Rolle spielen müssen, damit sich die Schule gut weiterentwickelt. Dass daran ein allgemeines Interesse besteht – davon zeugt das letzte Ergebnis, das hier dargestellt werden soll:

	Eltern	Lehrer
Lehrer/innen, alle sonstigen Mitarbeiter/innen, Eltern und Schüler/innen arbeiten alle gemeinsam am Erfolg unserer/dieser Schule.	**98** (65)	**95** (80)

(in Klammern der Durchschnittswert der niedersächsischen Schulen)